



Das Schloss (1) ist vom Hauptbahnhof Mannheim zu Fuß in gut 10 Minuten erreichbar. Parkmöglichkeiten bestehen im öffentlichen Parkhaus neben dem Amtsgericht (2) oder in den übrigen Parkhäusern in den Quadraten.

**IZG** Interdisziplinäres Zentrum  
für Geistiges Eigentum  
an der Universität Mannheim e.V.

**GRUR**  
DEUTSCHE VEREINIGUNG FÜR GEWERBLICHEN  
RECHTSSCHUTZ UND URHEBERRECHT



**IZG** Interdisziplinäres Zentrum  
für Geistiges Eigentum  
an der Universität Mannheim e.V.

BEI FRAGEN WENDEN SIE SICH BITTE AN:

**Prof. Dr. Lea Tochtermann**  
Juniorprofessur für Bürgerliches Recht  
und Europäisches Patentrecht  
an der Universität Mannheim

c/o Geschäftsstelle IZG  
Silvia Guerrero Cuevas  
SZA Schilling, Zutt & Anschutz  
Rechtsanwalts-gesellschaft mbH  
Otto-Beck-Str. 11  
68165 Mannheim

Telefon + 49-(0)621-42 57 247  
Telefax + 49-(0)621-42 57 280

info@izg-mannheim.de  
www.izg-mannheim.de



## Fachforum

KI im Lauterkeits- und  
Patentrecht

am Donnerstag,  
dem 21. März 2024

um 18.15 Uhr  
im Schloss Mannheim, O 138  
und  
online per Zoom

## Einladung

Das Frühjahrs-Fachforum widmet sich lauterkeits- und patentrechtlichen Themen.

Unter dem Motto ‚KI-revisited‘ wollen wir zunächst das Thema unseres letztjährigen IP-Forums noch einmal aufgreifen: beleuchtet werden soll nun die lauterkeitsrechtliche Dimension. Spannend ist etwa die Frage, wie es zu bewerten ist, wenn autonom gesteuerte Systeme lauterkeitswidrige Methoden – z.B. im Zusammenhang mit algorithmischem und interaktivem Marketing – entwickeln. Befeuert durch die Möglichkeit, vollumfängliche Daten über die Nutzer zu sammeln, lassen sich mit KI Schwächen und Rationalitätsdefizite identifizieren, um so etwa Preisdiskriminierung betreiben zu können. Der Einsatz von KI-Systemen ist aber nicht von vorneherein abzulehnen, denn grundsätzlich verbessert er die Effizienz und damit das Funktionieren von Marktplätzen durch höhere Markttransparenz, geringere Suchkosten und niedrigere Marktzutrittschancen. Es gilt jedoch, das Kräfteverhältnis zwischen zwei Marktseiten neu auszutarieren. Durch Erläuterung des ‚Ob‘ und des ‚Wie‘ des Einsatzes von KI-Systemen und die Erklärung einschlägiger lauterkeitsrechtlicher Fallgruppen werden Kriterien an die Hand gegeben, um hier in die informierte Abwägung eintreten zu können.

Die rasanten Entwicklungen im maschinellen Lernen – welches eine der Grundlagen der KI-Forschung ist – lassen derzeit auch wieder die Diskussionen um die Patentierbarkeit von Software aufflammen. Was früher unter dem Blickwinkel des Patentierungsausschlusses betrachtet wurde, ist heute Gegenstand der Prüfung der relativen Schutzhindernisse, die im Verhältnis zum Stand der Technik beurteilt werden. Vornehmlich geht es darum, ob eine erfinderische Tätigkeit bejaht werden kann. Die zu deren Beurteilung verfolgten Ansätze lassen einen großen Beurteilungs- und Ermessensspielraum, so dass es für die Patentbeauftragten im jeweiligen Unternehmen zuweilen schwierig ist, belastbare Prognosen zu treffen. Insbesondere bei der Prüfung der Technizität zeigen sich auch deutliche Unterschiede in der Beurteilung zwischen EPA und DPMA. Äußerst inhomogen ist die Prüfungspraxis zudem bezüglich der unterschiedlichen technischen Anwendungsgebiete von digitalen Innovationen. Wir schauen uns an, welche Unterschiede hier bestehen und wie sich diese auswirken.

Die Teilnahme am Fachforum ist für Mitglieder des IZG, deren Beschäftigte und GRUR-Mitglieder frei.

Für Mitglieder des CUR Osnabrück, Studierende und Angehörige des öffentlichen Dienstes gibt es ermäßigte Tarife:

- Präsenzveranstaltung 80,- €
- Online über Zoom 55,- €
- Vorträge einzeln 30,- €

Für Nichtmitglieder beträgt die Teilnahmegebühr:

- Präsenzveranstaltung 135,- €
- Online über Zoom 110,- €
- Vorträge einzeln 60,- €

Fachanwälten für Gewerblichen Rechtsschutz wird auf Wunsch und *-nach vorheriger Anmeldung-* ein Fortbildungsnachweis gem. § 15 FAO ausgestellt.

Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung. Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis zum 18. März 2024 an die rückseitig angegebene Adresse.

Über Ihre Teilnahme an dem Fachforum würden wir uns sehr freuen!

Ihre

Prof. Dr. Lea Tochtermann  
Prof. Dr. Markus Köhler  
Dr. Thomas Nägele  
Prof. Dr. Rupert Vogel

## Programm

18.15 Uhr Prof. Dr. Lea Tochtermann & André Haug  
Begrüßung

18.20 Uhr Prof. Dr. Tim W. Dornis, J.S.M. (Stanford)  
Lauterkeitsrecht im KI-Zeitalter

19.05 Uhr Dr. Claudia Schwarz  
Aktuelle Entwicklungen der patentrechtlichen Software-Rechtsprechung, insbesondere in Bezug auf maschinelles Lernen

19.50 Uhr Diskussionsrunde

ca. 20.00 Uhr Ausklang der Veranstaltung



Prof. Dr. Tim W. Dornis, J.S.M. (Stanford)

Leibniz Universität Hannover  
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht  
und Gewerblichen Rechtsschutz



Dr. Claudia Schwarz

Schwarz + Kollegen Patentanwälte  
Lehrbeauftragte an der LMU München  
und an der TU München

